

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 31.10.2018
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Vorstellung Sportstättenentwicklungsplan Vorlage: FB3/0268/2018	4
3 Anträge	5
4 Anfragen	5
5 Bericht der Verwaltung	5
6 Termin der nächsten Sitzung: 27. November 2018	5
7 Verschiedenes	5

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Renate Kox Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Jürgen Denecke Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied Vertretung für Herrn Andreas Harms
ab 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr

Herr Andreas Harms Ratsmitglied

Frau Norma Köser-Voitz Ratsmitglied

Herr Dieter Lerch Ratsmitglied

Frau Linda Schleenbecker Sachkundige Bürgerin Vertretung für Frau Angela Gröters

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Frau Petra Schoppe Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Billen Ratsmitglied

Herr Jürgen Eimer Ratsmitglied Vertretung für Frau Christa Kohn

Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig Ratsmitglied Vertretung für Herrn Ralph Jörgens

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dario Dammer Sachkundiger Bürger

Frau Monika Driesel Sachkundige Bürgerin Vertretung für Herrn Jürgen Peters

von der UWG-Fraktion

Herr Wolfgang Müller Ratsmitglied Vertretung für Frau Barbara Blättermann

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Christian Jeckel Sachkundiger Bürger

Beratende Mitglieder

Herr Karl-Heinz Rütten Stadtsportverband

Frau Antje Schwarzburger Schulpflegschaft

Frau Anne Weddeling-Wolff Vertreter der Schulen anwesend bis 18:35 Uhr

von der Verwaltung

Frau Ute Piegeler Bereichsleiterin Fachbereich 3

Herr Frank Maatz Erster Beigeordneter

Schriftführer

Herr Stephan Benninghoven Fachbereich 3

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Angela Gröters

Sachkundige Bürgerin

von der SPD-Fraktion

Frau Christa Kohn

Sachkundige Bürgerin

von der FDP-Fraktion

Herr Ralph Jörgens

Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters

Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Frau Barbara Blättermann

Sachkundige Bürgerin

Beratende Mitglieder

Frau Birgit Hellmanns

Katholische Kirchengemeinde

Herr Wilfried Pahlke

Evangelische Kirchengemeinde

Herr Burkhard Wahner

Vertreter der Schulen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende Ratsfrau Kox die Anwesenden, insbesondere Dipl.-Sportwissenschaftler Herrn Wolfgang Schabert vom Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) aus Stuttgart. Zudem stellt sie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Vorstellung Sportstättenentwicklungsplan Vorlage: FB3/0268/2018

Ratsfrau Kox führt einleitend aus, dass der Abschlussbericht zur Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Meerbusch durch Herrn Schabert (ikps) heute vorgestellt werde und die Fraktionen dann in die Beratungen gehen könnten, so dass eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 27.11.2018 erfolgen könne.

Erster Beigeordneter Maatz führt anschließend aus, dass der nun vorliegende Sportstättenentwicklungsplan ein weiterer Baustein des bereits erstellten Integrierten Stadtentwicklungsplan (ISEK) sei. Er stellt in Kürze den Ablauf des zuvor durch die Verwaltung erfolgten Interessenbekundungsverfahrens über das durchgeführte Vergabeverfahren bis hin zur Auftragsvergabe dar, an dessen Ende der Zuschlag an das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung erfolgt sei. Im Anschluss übergibt er das Wort an Herrn Schabert.

Herr Schabert dankt eingangs allen Mitwirkenden, insbesondere den Teilnehmern der kooperativen Planungsgruppe, und stellt hiernach sich und das Institut „ikps“ vor. Es folgt eine ausführliche Vorstellung des vorliegenden Abschlussberichtes zur Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Meerbusch.

Er teilt abschließend mit, dass der Sportstättenentwicklungsplan nicht als starres Konzept zu betrachten sei, sondern dass zukünftige Entwicklungen im Sport berücksichtigt werden müssen. Daher seien eine Erfolgskontrolle nach etwa drei Jahren und eine Anpassung des Konzeptes möglicherweise erforderlich.

Ratsfrau Kox bedankt sich anschließend bei Herrn Schabert für seinen Vortrag.

Ratsherr Rettig hinterfragt die angewandte Methodik bei der Auswertung der Bürgerbefragung hinsichtlich der Gewichtung und bittet um Vorlage weiterer Auswertung durch Herrn Schabert.

Herr Schabert antwortet, dass die Bedarfsermittlung und die im Anschluss durchgeführte Auswertung auf Grundlage des Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft erfolgt sei. Er bietet Ratsherrn Rettig an, die angewandte Methodik gerne noch einmal telefonisch zu erläutern, da dies den Rahmen dieser Sitzung überschreiten würde.

Ratsherr Billen teilt mit, dass er den vorliegenden Sportstättenentwicklungsplan sehr gelungen finde und dass in den letzten Jahren zurückgestellte Maßnahmen, wie der seinerzeit diskutierte Bewegungspark für die vereinsungebunden Sportler, -auch als Ergebnis des Konzeptes- nun zur Umsetzung kommen sollten.

Sachkundige Bürgerin Schleenbecker schließt sich den Worten des Vorredners dahingehend an, dass sie das Konzept ebenfalls als sehr gelungen ansehe und betrachte es als positiv, dass darin Maßnahmen zur Verbesserung der Lauf- und Radwege im Stadtgebiet vorgeschlagen worden seien. Ein Aus-

bau des Angebotes für vereinsungebundene Sportler halte sie für begrüßenswert, da Berufstätige oftmals so eingebunden sind, dass sie nicht zu festen Terminen Sport im Sportverein ausüben können.

Ratsherr Müller pflichtet dem ebenso bei und sieht damit eine gute Diskussionsgrundlage als gegeben an. Er wünsche sich, dass mit den noch zu treffenden Maßnahmen die Sportvereine gestärkt und dadurch deren Mitgliederzahlen gesteigert werden können.

Ratsherr Bertholdt sieht in dem Konzept ebenfalls eine gute Arbeitsgrundlage mit der man sich jedoch weiterhin beschäftigen müsse.

Ratsherrn Billen fragt hinsichtlich der Umsetzung möglicher Maßnahmen, ob und inwieweit Fördermöglichkeiten bestünden und fragt explizit nach dem Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“.

StVD Piegeler antwortet, dass laut der aktuellen Mitteilung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (StGB) die Landesregierung NRW mit dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ insgesamt 300 Millionen Euro zur Unterstützung der Sportvereine und Sportverbände im Hinblick auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten vorsehe, um die Sportinfrastruktur zu verbessern. Auf Grundlage der bisher bekanntgewordenen Informationen sei nach Einschätzung des StGB NRW davon auszugehen, dass Sportstätten in kommunaler Trägerschaft nicht in das Landesprogramm einbezogen werden sollen. Jedoch würden noch weitere Informationen zum Landesprogramm seitens der Staatskanzlei folgen, so dass dieser Punkt noch nicht abschließend verifiziert werden könne.

3 Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

4 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

5 Bericht der Verwaltung

Es gibt nichts zu berichten.

6 Termin der nächsten Sitzung: 27. November 2018

7 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Meerbusch, den 2. November 2018

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Stephan Benninghoven
Schriftführer